



Männergesangverein Ochsenburg

Generalversammlung am 18.01.2014

Sehr gesellig und mit vielen Unterhaltungen wurde der Abend mit dem traditionellen Abendessen eröffnet, bevor mit den Liedern „Breng mer no a Viertele“ und dem „Heimatlied“ von Max Orrell der offizielle Teil begann. Der erste Vorstand, Gerold Leible, konnte 33 aktive und passive Mitglieder sowie unseren Bürgermeister Csaszar im Sängerheim in Ochsenburg willkommen heißen.

Zuerst gedachte man den verstorbenen Mitgliedern, welche unsere Gemeinschaft verlassen mussten.

Gerold Leible betonte in seinem Bericht, dass trotz einer Reduzierung von 20 auf 15 Auftritten im Jahr 2013, dieses sehr erfolgreich und dabei auch anstrengend war. Insbesondere das Frühjahrskonzert in Zaberfeld sowie das gut besuchte Weihnachtskonzert in Ochsenburg wurden als gut gelungene Veranstaltungen hervorgehoben. Dies war, unter anderem nur möglich, da durchschnittlich über 80 % der aktiven Mitglieder die Chorproben besuchten.

Schriftführer Kai Schiwek rief in seinem Bericht die Veranstaltungen des Jahres 2013 nochmals in Erinnerung und kitzelte dabei mit einigen Anekdoten die Lachmuskel der Anwesenden. Ganz besonders wurde den unzähligen Helfern gedankt, die in vielfältiger Art und Weise so viele Veranstaltungen unterstützten und somit maßgeblich zum Gelingen beitrugen.

Kassier Gregor Poledniok legte einen exakten Kassenbericht vor, welcher von den Kassenprüfern Heinz Aldinger und Roland Metzger bestätigt wurde.

Die Entlastungen sowie auch die im Anschluss stattfindenden Wahlen der Ämter wurden durch Bürgermeister Csaszar durchgeführt. Für weitere zwei Jahre wurden Siegfried Heidinger (zweiter Vorstand), Markus Keller, Uwe Schüle (Aktivenvertreter), Srecko Hoblay (Vertreter fördernde Mitglieder) in ihren Ämtern bestätigt.

Dirigent Stephan Melchior stellte die Erfolge des vergangenen Jahres aus musikalischer Sicht heraus und betonte die steigende Qualität des Chores. Darüber hinaus äußerte er die Absicht, weiterhin durch ein breites Repertoire an Liedern die Wandlungsfähigkeit des Männergesangvereins zu fördern. Zusätzlich wurde Hermann Heidinger gedankt, welcher unseren Dirigenten bei drei Auftritten erfolgreich vertreten hatte.

Für langjährige passive Mitgliedschaft wurden Klaus Rieger (25 Jahre) und Günter Schüle (35 Jahre) geehrt. Auch sechs Sänger konnten bei 40 Chorproben im Jahr 2013 nur maximal drei Fehlzeiten vorweisen und für diese Treue den begehrten Römer in Empfang nehmen.

Im folgenden Gespräch wurden die Maßgaben des neuen Jahres 2014 festgelegt. Eine bunte Mischung aus traditionellem deutschem Liedgut, unterhaltsamen humorvollen Liedern sowie hoch modernen aktuellen Beiträgen wird weiterhin angestrebt. Viel Zeit wird in die stetige Verbesserung der Qualität des Chores investiert, um damit die zukünftigen Auftritte noch erfolgreicher und noch unterhaltsamer gestalten zu können. Hierbei wurde auch noch einmal den vielen Helfern und Helferinnen, und insbesondere den Familien der Mitglieder gedankt, welche den Chor vor, während und nach Veranstaltungen unterstützt haben.

Die Generalversammlung wurde mit einem sehr guten Gefühl für das Jahr 2014 und einem geselligen Beisammensein mit vielen langen Unterhaltungen bis in die Nacht hinein beendet.

Auch im neuen Jahr finden unsere Proben immer mittwochs, um 20.00 Uhr statt, zu welchen interessierte Sänger immer gern gesehen sind.

Jahresbericht über das Sängerjahr 2013

02. März 2013

Bierprobe und Singen in Sulzbach

Mit dem allzeitbeliebten MGV-Chauffeur Stuber wurden die Gäste und Sänger nach Sulzbach gebracht. Im Brauhaus am Schlössle wurden wir schon von Braumeister Klaus-Peter Löffler erwartet. Nach anfänglichen Verzögerungen standen Bier -Karaffen auf dem Tisch an welchen sich allen stärken konnten um im Anschluss die ersten Melodien der fast vollbesetzten Schenke zu präsentieren. Unserer Darbietung folgten lauter Applaus und die Jubelschreie des Fanclubs. Aufgrund der zahlreichen Gäste des Lokales und der eher geringen Anzahl von Bedienungen konnte der Getränkenachschub nur durch Sängerinitiative gewährleistet werden. Insgesamt war es aber ein schöner Abend den man durchaus wiederholen könnte.

20. April 2013

Frühjahrsfeier LK-Weiler

Am 20.04.2013 war der MGV zur Frühjahrsfeier des LK-Weiler geladen. Das bunte Programm des gemischten Chores reichte von gefühlvollen Liedern wie „Memory“ (Trevor Nunn) über fetzige wie „Moskau“ (Dschingis Khan) bis hin zu dem sehr gut vorgetragenen „I'm Walking“ (Fats Domino). Der MGV konnte unter anderem mit „Entschuldigung“ und „Solang man Träume noch leben kann“ zur Stimmung im Sängerheim Weiler beitragen. An den Unterhaltungswert der Darbietung der Faustballgruppe, welche mit einer kultigen Variante des Liedes „Tequila“ zusammen mit passenden Kostümen, aufwarteten kam keiner Vorbei. Für Speis und Trank war den ganzen Abend über gesorgt und so konnte man sich über einen sehr schönen unterhaltsamen Abend freuen. Kommentare wie, „Ich hab noch nie so einen guten Männergesangverein gehört“ waren Balsam für die rauen Männerherzen.

04. Mai 2013

Chorfreizeit

08. Juni 2013

Frühjahrskonzert

Am 08.06.2013 fand das Konzert des MGV in der Festhalle Zaberfeld statt. Im vollbesetzten Saal durften wir die Gruppierung Sing4Fun, den MGV Bahnbrücken und den Liederkranz Frauenzimmern willkommen heißen. Insbesondere unsere Eibensbacher Gesangskameradinnen konnten mit „Engel“ von Rammstein und Mendelsons „Hebe deine Augen auf“ schon zu Beginn die Zuhörer begeistern. Als traditionelleren Teil bot der MGV Bahnbrücken die beliebten Stücke „Musik verbindet die Welt“ von Othmar Kist und dem Alpenländischen „Weit Weit weg“. Als dritter Gastchor fuhr der LK Frauenzimmern ein breites Spektrum an Liedern auf. Von „überall blühen die Rosen“ bis hin zu „Glory Halleluja“ wurden gut gesungene Melodien präsentiert. Wir konnten diese Darbietungen unter anderem mit der „Wasserfahrt“ und „Mädchen von Camaret“ erweitern und wurden wieder einmal für unser grossen Repertoire gelobt. Das gemeinsame „Rock my Soul“ konnte als Zugabe die Begeisterung noch einmal entfachen. So wie das „Morgenrot“ und der „Abendfrieden“ die Veranstaltung umrahmten, so halfen viele freiwillige Helfer die Veranstaltung auch mit Speis und Trank zu unterstützen. Ein klasse Service der vom Wein bis hin zum Essen viele Gäste begeisterte. Die besondere Dekoration der Halle war wie immer das Tüpfelchen auf dem „I“. Die Tischdekoration steht noch heute auf so manchen Fenstersimsen.

22. Juni 2013
Frauenzimmern

Am 22.06.2013 waren wir nach Frauenzimmern geladen. Nachdem sich schon das Festbankett als kleine belegte Häppchen (insbesondere Lachs mit Zwiebeln) entpuppte, war der Rest auch nicht mehr gerade eine Überraschung. Einer langen Begrüßung folgte ein eher kurzer Gesang, welcher von einer unendlichen Verabschiedung beschlossen wurde. Sämtliche Personen welche auch nur im entferntesten etwas mit dieser Veranstaltung zu tun hatten wurde gedankt und wurden beschenkt mit Ausnahme unseres Dirigenten. Weder der barfüßige Hausmeister, noch der LK Frauenzimmern der auf Plastikstühlen saß konnte die Laune etwas heben.

Zitat: „ Es hat ein Gutes. Wir haben gelernt was wir alles nicht machen dürfen.“

29.Juni 2013
Konzert LK Cleebronn

Am 26.06.2013 war der MGV zum Konzertabend des LK Cleebronn in die Alte Kelter Cleebronn geladen. Als weitere Mitwirkende kamen die Gesangsformation CHORios aus Cleebronn, der Musikverein Cleebronn, sowie Herr Keller am Klavier hinzu. Einer stabilen Leistung des LK Cleebronn, folgte eine etwas geschwächte CHORios Formation welche unter anderem „Lollipo“ und “I'm walking“ vortrugen. Die mangelnde Teilnehmerzahl zeigte aber leider auch bei der Qualität Auswirkungen. Highlight des eher gemäßigten Abends war das Klavierstück von Herr Keller, der eine sehr schöne und beeindruckende Vorstellung gab. Auch der MGV Ochsenburg war an diesem Abend nicht in Bestform und so wurde der gesamte erste Block zu schnell gesungen und viele Endungen verschluckt. Darüber hinaus waren die Weitläufigkeit der Kelter und die eher schlechte Mikrofonanlage Gründe für ein eher durchwachsenes Klangerlebnis. Bei vielen Vorträgen hörte man, ob man wollte oder nicht, einzelne Sänger stark heraus. Die Verpflegung und das Ambiente waren gut und der Wille war da aber leider passte an diesem Abend alles nicht so richtig zusammen .

01.August 2013 – 04.September 2013
Sommerferien

29.September 2013
Cannstatter Wasen

Der Cannstatter Wasen war wie immer ein Ausflug wert. Der schon unterhaltsamen Fahrt nach Stuttgart mit dem Chauffeur folgte ein schöner Abend im Fürstenbergzelt. Es wurde Maß um Maß getrunken und etliche Hendl verzehrt. Die Stimmung war wirklich gut und den vielen interessanten Unterhaltungen folgte zwei bis drei Maß später auch ausgelassene Feierstimmung. Einige unserer Sänger genossen sogar den Cannstatter Wasen der um das Bierzelt herum aufgebaut war. Wie jedes Jahr blieb auch zu späterer Stunde die eine oder andere Diskussion mit den Sicherheitskräften und Bedienungen nicht aus. Entgegen allen Erwartungen haben wir dann doch noch den Bus pünktlich erreicht und darüber hinaus alle Teilnehmer mehr oder weniger Gesund nach Hause gebracht. Niemand fiel aus dem Bus, in den Bus oder verletzte sich und andere während er oder sie im Bus umfiel.

12.Oktober 2013 bis 13.Oktober 2013
Oktoberfest MGV Ochsenburg

Das Oktoberfest begann feuchtfröhlicher als beabsichtigt. Und wer war schuld daran.... der Schultes. Zum Festakt des alljährlichen Fasanstiches wurde diesem die Ehre zuteil den mächtigen Hammer zu schwingen um den Zapfhahn tief in das Fass zu treiben. Zwei kräftigen Schlägen, folgte eine Salve von 20 weiteren kleineren Schlägen um das wertvolle Nass im Fass zu halten welches sich während dessen unter hohem Druck unter die anwesenden Gäste mischte. Sowohl unser erster und

zweiter Vorstand , sowie unser allzeitgeliebter Bürgermeister, durchlebten in kürzester Zeit mehrere unterschiedliche Gemütszustände aber zum guten Schluss konnten ein paar Gläser des Gerstensaftes bewahrt werden. Sämtliche Vorwürfe der Manipulation des Csaszar Gedächtnis Hahnes wurden nicht bestätigt. Das gute und exakt kalkulierte Essen trug zur Stimmung genauso bei, wie die vielen Gäste, welche mit Ihren Dirndl, Lederhosen und viel guter Laune erschienen. Das Wettmelken konnte wieder einmal unser Pfarrerehepaar Watermann für sich entscheiden. Der Bürgermeister begnügte sich mit Tochter Nadine mit dem zweiten Platz, er hatte ja die gesamte Kraft für den Fasanstich benötigt. Feuchtfröhlich wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und selbst der DJ wollte nicht mehr von seinem Mischtisch weichen. Auch am zweiten Tag durften wir viele Gäste willkommen heißen und so wurde wiederum bei Schweinshaxen und später Kaffee und Kuchen ein sehr schönes Fest gefeiert. Insbesondere durch die vielen Kuchenspenden und zahllosen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen die vor, während und nach dem Feste Dienste verrichteten oder sich einfach irgendwo einbrachten, ist ein Erfolg des MGV Oktoberfestes zu verdanken.

Zusammengefasst ein sehr schönes Fest welches von Geselligkeit und Kameradschaft nur so strotzte.

26.Oktober 2013

Singen in Ochsenbach

Der Auftritt beim Liederkranz Ochsenbach hat uns, nachdem wir schon gewohnt waren viel Lob und Schwärmerie zu bekommen, mal wieder auf den Boden der Tatsachen geholt. Die Darbietungen der Gastchöre waren überaus gelungen und auch qualitativ hochwertig. Dieser Abend steckte die Meßlatte, welche wir uns in Zukunft anlegen müssen, ein gutes Stück nach oben. Insbesondere der Ochsenbacher Männerchor beeindruckte nicht nur durch die Zahlenmäßige Macht sondern auch durch eine fehlerfreie und schöne Darbietung. Unser Auftritt war aufgrund der sehr guten Leistung der Chöre ein wenig unsicher, konnte aber trotzdem gut zu Ende gebracht werden. Einzig die Tatsache das sämtliche Lose des Schätzwettbewerbs während unserer Abwesenheit beim Einsingen eingesammelt wurden und nicht nachgereicht werden durften betrübten den Tag. Somit war es unmöglich dass ein Ochsenburgen den Wettbewerb gewinnt und das Reh nach Ochsenburg kommt.

2.-3.November 2013

Chorfreizeit

09.November 2013

Junge Chöre

Am 09.11.13 traten wir bei den Jungen Chören in Brackenheim auf. Wir waren unsicher wie noch nie und sind mit einem sehr mulmigen Gefühl in die Festhalle eingelaufen. Selbst eine kurz zuvor durchgeführte Singfreizeit, konnte uns zwar noch einmal intensiv vorbereiten, aber die Unsicherheit blieb. Insbesondere das moderne Liedgut bereitete uns Bauchschmerzen. Die Veranstaltung begann und wir durften viele gute und auch ein paar weniger gute Chöre hören. Erstauntstellten wir fest, dass die Qualität im Großen und Ganzen im letzten Jahr beachtlich verbessert wurde und wir waren nicht sicher ob wir in der Lage sind die Erwartungen der Gäste zu erfüllen. Angst und Bange stand der Eine oder Andere Sänger zum Auftritt auf.

Der erste Liedvortrag ging an den meisten schnell vorbei in Erwartung der folgenden Liedgutes der „Sportfreunde Stiller“. Zwei E-Gitarren, ein Bass, ein Schlagzeug, das Klavier und der Chor gaben ihr Bestes um dem „Kompliment“ einen würdigen Rahmen zu bieten. Leider dämpfte die Elektronische Anlage der Halle und das leicht verstimmte Klavier den Vortrag doch im Großen und Ganzen konnten wir das Lied den Gästen trotzdem gut näherbringen. Dann kam was kommen musste. Der Chor trat in den Hintergrund, Julian und Sebastian Schüle traten hervor und der Saal füllte sich voll Lachen. Beide hatte einen Quitschbunten Luftballon welchen sie stolz präsentierten in der Hand. Der Lauf begann und schon beim vierten Durchgang des Birnbaums konnte sich keiner mehr auf dem Stuhl halten. Vor dem letzten Vers wurden die Luftballons von den Zweien leergesaugt. Nachdem nur wenige Worte

des letzten Verses die Halle erfüllten und sich, aufgrund des eingeatmeten Heliums, anhörte wie zwei Erdmännchen im Duett, war es mir der Stille im Raum endgültig vorbei und mit Stehenden Ovationen und brüllendem Gelächter wurde der Liedbeitrag erfolgreich beendet. Der „Dank am Abend“ wurde zum Abschluss souverän wie immer gesungen und der Applaus war außerordentlich. Viel Lob und auch ein wenig Kritik durften wir im anschließenden Beisammensein erleben, doch auch die ersten Einladungen auf weitere Veranstaltungen folgten.

17.November 2013

Seniorennachmittag

In Zaberfeld fand der alljährliche Seniorennachmittag statt. Es wurde den Senioren ein buntes Programm serviert welches wir durch ein paar Liedbeiträge umrahmen durften. Gemäß der Weisheit „geteilte Freunde ist doppelte Freude“ konnten sowohl die Senioren und die Sänger einen kurzen aber schönen Nachmittag erleben, welcher mit sehr gutem Kuchen seinen Abschluss fand.

24.November 2013

Totensonntag

Am Totensonntag durften wir wieder den Gottesdienst ausschmücken. Unser „Ersatzdirigent“ Hermann Heidinger meisterte das Dirigat souverän wie immer. Gesungen wurde "Die Macht der Liebe" und "Ode an Gott", welches gestiftet wurde vom ehemaligen Sänger Kurt Heinle.

29.November 2013

Weihnachtsmarkt

Am 29.11.2013 erklangen weihnachtliche Lieder des MGV auf dem Weihnachtsmarkt in Brackenheim beim Stand der Mukoviszidose Hilfe. Schon vor dem Auftritt wurden die Stimmen durch den angebotenen Glühwein aufgeheizt. Nach einem kurzen Einsingen im Foyer der Sparkasse ging es dann schon wieder in die Kälte hinaus und wir trällerten Lieder wie zum Beispiel „Tochter Zion“ und den „Andachtsjodler“. Wir sangen im Großen und Ganzen sehr gut aber leider war die Lokalität sehr beengt und der Strom der Besucher war kaum aufzuhalten. Trotzdem konnten wir einige Menschen zum kurzen Innehalten in der hektischen Zeit bringen und so ein wenig zum Advent beitragen. Insgesamt trotz allem eine schöne Veranstaltung und, wenn möglich mit etwas mehr Platz, durchaus zum wiederholen.

08.Dezember 2013

Weihnachtskonzert

Am 08.12.2013 konnten wir zum alljährlichen Weihnachtskonzert laden. Die Margarethenkirche war wie immer bis auf den letzten Platz belegt. Zusammen mit den Sing4fun Eibensbach und den Gospel-Voices Hausen konnte ein weihnachtliches aber trotzdem buntes Programm geboten werden. Wir eröffneten den Abend mit sehr schönen Andächtigen Melodien wie „Lacia Chio Pianga“ und „Largo“. Nach der Begrüßung durch unseren Vorstand folgte die Sing4Fun Formation unter anderem mit „Joy to the World“ und „Christmas Lullaby“. Trotz Ersatzdirigentin und etwas kleinerem Teilnehmerkreis, konnten sie souverän das Publikum begeistern. Die Weihnachtsgeschichte wurde von Pfarrer Watermann gelesen. Wie der Name schon sagt, trugen im Anschluss die „Gospel-Voices Hausen“ begeistert vier Gospels vor. Teilweise waren aber die Gospels nicht der Geschmack von jedem Zuhörer und so gab es hierbei ein klein wenig Kritik. Als letzten Block wurde von Willi Aldinger eine sehr schöne Weihnachtsgeschichte gelesen, welche verstärkt durch Liedvorträge wie dem „Andachtsjodler“ oder „Es Blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ zum Nachdenken anregte. Im Anschluss dankte unser Vorstand noch den Helfern und Mitwirkenden. Der angebrochene Abend wurde im Gemeindehaus fortgeführt, wo es wieder ein bunt gemischtes Buffet und den weißen Glühwein gab. Viele Gäste blieben noch lange in unserem Ochsenburger Gemeindehaus und zu den unzähligen schönen Unterhaltungen gab es noch das eine oder andere Ständchen von „Sing4Fun“. Wie immer ein gelungener und wunderschöner Abend der ohne die Mithilfe von vielen Angehörigen und Bekannten nicht, in dieser Art, möglich gewesen wäre.

13.Dezember 2013

Bierprobe

Wie das Jahr begann so endete es auch. Während zu Beginn des Jahres der Brauerei in Sulzbach beigebracht wurde das Ochsenburger mit drei Gläsern zu 0,2 Liter Bier weniger als eine Stunde beschäftigt sind, so lernte die Brauerei Jupiter in Sinsheim das zu einem Buffet für Ochsenburger auch mindestens 3 Schmalzbrote pro Person gehören. Aber das Schmalz benutzte leider der Koch für die Bratkartoffeln. Nachdem wir mit der S-Bahn nach Sinsheim fuhren, wurde in der warmen Braustube eingekehrt. Durch die kleine Brauerei führte uns die sympathische Braumeisterin Ulrike Doll. Danach wurde endlich das Buffet in Angriff genommen und diverse Biere der Brauerei verköstigt. Mit dem Busunternehmen Stuber ging es dann zu gegebener Stunde wieder ins heimatische Ochsenburg. Ein schöner Ausflug der gerne wiederholt werden darf.

Geburtstage:

Zusätzlich zu diesen vielen Terminen durften wir auch mehrere unserer Mitglieder mit einigen Liedern zum Geburtstag beschenken. Natürlich gab es auch bei jeder Feier eine Stärkung nach dem anstrengenden Singen für die wir uns nochmals herzlich bedanken.

Ernst Deubler wurde am 07.02.2013, Heinz Kübler am 23.09.2013 80 Jahre alt.
Unser ältestes Mitglied Kurt Heinle wurde am 25.06.2013 stolze 90 Jahre alt. In seinem Geburtsjahr betrug übrigens der Preis eines Brotes ca. 233 Milliarden Reichsmark und der deutsche Rundfunk (Radio) wurde gestartet.

KS